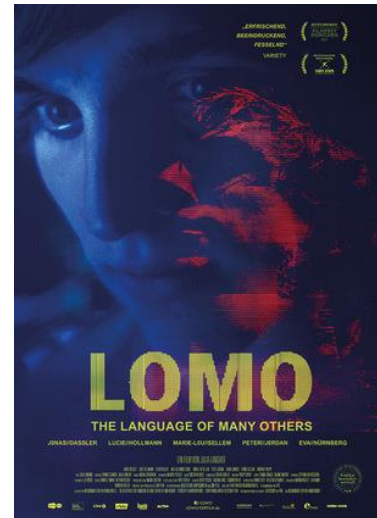


LOMO – THE LANGUAGE OF MANY OTHERS



Bewertung der Jugend Filmjury

In der realen Welt ist Karl ein desinteressierter 17-jähriger Schüler, der Probleme mit seiner Familie hat, weshalb er sich in die virtuelle Welt flüchtet. Die Welt mit seiner Schwester, seinem Schulabschluss und seinen wirklichen Freunden wird ihm immer unwichtiger. Durch Doro, seine Klassenkameradin, verlässt er noch einmal die virtuelle Welt, weil er verliebt ist, und fällt dann noch tiefer zurück, als Doro „keine offizielle Beziehung“ eingehen möchte. An dem modernen Drama hat uns gefallen, dass das aktuelle Thema der Nutzung sozialer Netzwerke spannend verfilmt wurde. Durch die vielen Nahaufnahmen, die an Karl bleiben, weiß man beim Schauen oft nicht genau, wie seine Umgebung genau aussieht, weil nur Ausschnitte davon sichtbar sind. Für einige von uns hat sich durch die wackelnde Handkamera die Spannung verstärkt. Andere waren so orientierungslos, dass sie es anstrengend fanden, zuzuschauen. Der fließende Übergang von der Realität in die virtuelle Welt und zurück durch Überblendungen in Bild und Ton hat den Film einzigartig gemacht. Beide Welten zerfließen und wechseln hin und her durch Unschärfe, verpixelte Bilder, Textzeilen. Das haben wir so noch nicht gesehen. Die Musik wird durch Soundeffekte ersetzt, wie zum Beispiel elektrisches Surren und Klopfen. Wenn Karl online ist, hört man die Stimmen und Meinungen seiner Follower. Manchmal folgen sie schnell hintereinander und durcheinander. Der überwiegende Teil unserer Jury findet es bedrohlich, dass Karl so weit geht und bewusst die Verantwortung über sein Leben in die Hände fremder Leute gibt. Das düstere Drama schreibt keine Meinung vor, kann betäubend wirken und ist komplex, daher empfehlen wir Lomo ab 15 Jahren.



Deutschland 2018

Regie: Julia Langhof;
Darsteller: Jonas Dassler
Lucie Hollmann
Eva Nürnberg u.a.

FSK: keine

JFJ: ab 15 Jahren

Wertung in Sternen:

düster: ★ ★ ★ ★
modern: ★ ★ ★ ★
spannend: ★ ★ ★ ★
realistisch: ★ ★ ★ ★
einzigartig: ★ ★ ★ ★



Die Jugend Filmjury ist ein Projekt der FBW (Deutsche Film- und Medienbewertung) in Zusammenarbeit mit bundesweiten Partnern aus dem Bereich der Kinder- und Jugendmedienarbeit, sowie mit Kinderfilmfestivals, Staatskanzleien und Kulturbehörden.